

XXII. GP.-NR

4299 /AB

Die Bundesministerin

für auswärtige Angelegenheiten

2006 -07- 25

Dr. Ursula Plassnik

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

zu 4504 /J

20. Juli 2006

GZ.BMaA-AT.6.10.11/0017-VI/2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ulrike LUNACEK, Kolleginnen und Kollegen, haben am 4. Juli 2006 unter der Nr. 4504/J-NR/2006 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „tatsächliche Kosten der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft 2006“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4 und 10:

Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4518/J-NR/2006 verwiesen.

Zu den Fragen 5 bis 8:

Angesichts des Organisationsvolumens und der Vielzahl von Veranstaltungen, die das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten im Zuge der Präsidentschaft abgewickelt hat, ist es aus Gründen der Verwaltungsökonomie nicht möglich, eine Zuordnung von Kosten zu einzelnen Tagungen oder Konferenzen vorzunehmen und Kontraktpartner in diesem Zusammenhang erschöpfend zu erfassen.

Zu Frage 9:

Die vergaberechtlichen Bestimmungen wurden eingehalten.

Zu Frage 11:

Die Beantwortung der Frage geht über den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten hinaus. Es wird daher auf die Aussagen des Bundesministers für Finanzen in seiner Pressekonferenz vom 4. Juli 2006 verwiesen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Ressnik". The signature is written in a cursive style with a large initial "J" and a long, sweeping underline.